

Zeitschrift: Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage
Herausgeber: Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen
Band: 51 (2012)
Heft: 3: Privatgärten = Jardins privés

Rubrik: Agenda = Agenda

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Tagungen und Weiter- bildungsveranstaltungen Colloques et séminaires

21 au 23 septembre 2012, Lullier
Journée portes ouvertes CFPNE
Fête des 125 ans d'existence de la formation en horticulture du Canton de Genève. <http://edu.ge.ch>

19 octobre 2012, Bâle
Congrès paysage
Congrès bilingue organisé dans le cadre de l'IBA Bâle 2020: Un voyage dans le paysage. Région urbaine trinationale de Bâle.
www.iba-basel.net

11. bis 13. Oktober 2012, Zürich
Topologie
Symposium «Zur Gestaltung der gegenwärtigen Landschaft» der Professur für Landschaftsarchitektur ETH Zürich. Dazu erscheint das «Pamphlet Nr. 15» (siehe S. 73 in diesem anthos). Anmeldung: topologie@arch.ethz.ch.

24. Oktober 2012, Rapperswil
ILF-Tagung 2012
Tagung am Institut für Landschaft und Freiraum der HSR Rapperswil «Landschaftsqualitäten zwischen Stadt und Land». Anmeldung bis 30. September 2012. <http://www.ilf.hsr.ch/Tagungen.7745.0.html>

31. Oktober 2012, Zürich
Brueghels Landschaften als Palimpsest
Catharina Kahane, ETH Zürich-Hönggerberg, HIL-Gebäude, H-Geschoss, NSL-Foyer, 18–20 Uhr.

21. November 2012, Zürich
**Heimatromane und Ortsumge-
hungsstrassen**
Andreas Maier, ETH Zürich-Hönggerberg, HIL-Gebäude, H-Geschoss, NSL-Foyer, 18–20 Uhr.

November 2012, Bienne
Gestion des milieux naturels
Cours certifiant, sanu (12NLNF): Entretien et aménagement des habitats (prairies maigres et humides, mares et petits plans d'eau). www.sanu.ch

28. November 2012, Aargau
Heckenpflege
Kostenloser Kurs des Naturama Aargau. www.naturama.ch

23. Januar 2013, Bern
Landschaft bleibt Landschaft
Dreiteilige Seminarreihe der sanu. www.sanu.ch

10.–11. Juni 2013, Hohe Tauern (A)
National Park Salzburg
International Symposium for Research in Protected Areas. www.hohetauern.at

Ausstellungen und Gartenschauen Expositions et foires de jardins

Jusqu'au 24 septembre 2012,
Cernier NE
Jardins extraordinaires
www.evologia.ch

Dès le 22 septembre 2012,
Copponex (74) FR
Sentier d'œuvres de Land Art
www.fermedechosal.org

Bis 7. Oktober 2012, Basel
Panoramen – Vermessene Welten
Auswahl von Werken zur Geschichte des Panoramas.
www.kunstmuseumbasel.ch

Jusqu'au 7 octobre 2012, Passy FR
Jardin des cimes
Jardin ouvert au public, au cœur du pays du Mont Blanc.
www.jardindescimes.com

Jusqu'au 14 octobre 2012,
Amiens FR
Festival Art, villes & paysage
Les Hortillonnages d'Amiens 2012
www.somme-tourisme.com

Bis 28. Oktober 2012, Chur
Fontanapark
«Säen, ernten, glücklich sein»,
Ausstellung. www.art-public.ch

■ Göhner Wohnen – so schön war es in den 1970-ern!

20. September bis 8. November 2012, Ausstellung an der ETH-Hönggerberg (Zürich) im Architekturfoyer

Plattenbauten verbinden die Schweizer meist mit Arbeitertristesse und realsozialistischem Massenbau und verorten ihn eher in den ehemaligen Ostblockstaaten als in der eigenen Heimat. Doch die aus vorgefertigten Betonteilen erstellten Grosssiedlungen gab und gibt es auch in der Schweiz. In den 1960er- und 1970er-Jahren galten sie auch hier als Lösung für die prognostizierte Bevölkerungsexplosion und den damit verbundenen steigenden Wohnbedarf. Prominentes Beispiel dafür sind bis heute die Bauten Ernst Göhners: Zwischen Genf und St. Gallen entstanden nach den Plänen des Selfmademans und Generalunternehmers binnen weniger Jahre über 9000 normierte Wohnungen. So auch die Siedlung Webermühle in Wettingen, dramatisch an einem Steilufer über der Limmat gelegen und die einzige Plattenbausiedlung der Schweiz, die bis heute in ihrem Urzustand erhalten ist.

Auf die Suche nach den Qualitäten der vom Volksmund «Chindlifabriken» genannten Siedlungen machten sich die zwei Architekturhistoriker Patrick Schöck und Fabian Furter. Facettenreich gehen die Kuratoren auf das Wohnbaukapitel der jüngeren Schweizer Vergangenheit ein. Fotos aus Verkaufsbroschüren lassen das Flair ihrer Zeit aufleben und den ungeschönten Blick auf den heutigen Zustand der Siedlungen ermöglichen die Bilder des Lenzburger Fotografen Oliver Lang. Raum wird dem Werdegang Ernst Göhners gegeben, aber auch der vehementen Kritik, die Vertreter von Links und Rechts an seinem Werk übten. Einzig der Blick auf die Umgebungsgestaltung kommt zu kurz. Diese war zwar in vielen Siedlungen lieb- und trostlos und trug zu ihrem schlechten Image bei. Es gab aber auch Landschaftsarchitekten, die sich mit der neuen Bauaufgabe und der Problematik des Grünraums zwischen den Wohnsilos auseinandersetzten und Modelle für den Freiraum von Grosssiedlungen entwickelten.

Die Ausstellung rehabilitiert ein Stück Schweizer Geschichte, das in Vielen bis heute ambivalente Gefühle weckt. Mit zahlreichen Originaldetails bestückt, kann die Ausstellung die Besucher in die noch nicht weit zurück liegende Vergangenheit entführen. Claudia Moll www.gta.arch.ethz.ch/ausstellungen